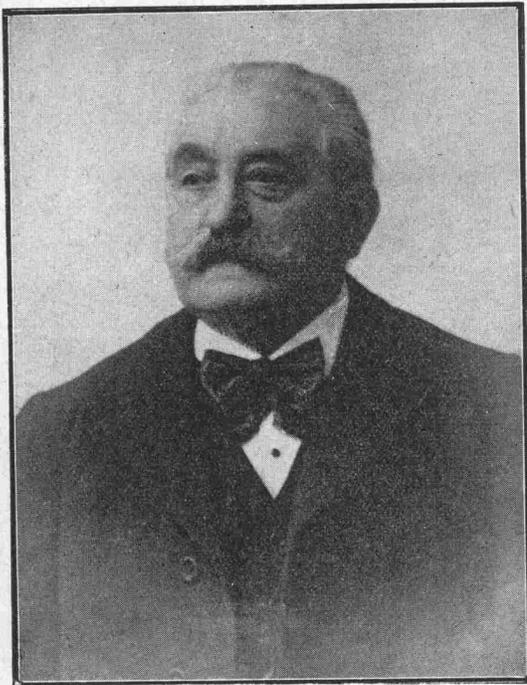


# Dans le Parc de Luxembourg il y a 40 ou 50 ans

Im Stadtpark vor 40-50 Jahren



Ces gentilles petites fillettes, aujourd'hui peut-être grand'mères, sont sans doute la mère de l'un ou de l'autre de nos champions du football. — An der Wiege unseres Fußballsportes. Übung macht den Meister und beim Sport heißt es frühzeitig beginnen und tüchtig trainieren.



Cliché Publicitas, Luxembourg

## CONSTANT HIPPERT †

né à Hosingen, le 5 décembre 1846,  
décédé à Luxembourg, le 10 septembre 1929.

*Herr Constant Hippert,*

der sympathische Spezereiwaren-  
händler aus der Dreikinnegsäß,  
hat ein Alter von beinahe 83  
Jahren erreicht.

Der Verstorbene, der wegen  
seines leutseligen Charakters nur  
Freunde zählte, war der Vater  
des bestbekanntesten Stadtrats  
„Hippesch Nikla“ und der Bru-  
der des früheren Besitzers des  
Hôtel Hippert in Hosingen.

## FOLKLORISTISCHES

*Das Laternenfest.*

Eines der größten Feste bei den Chi-  
nesen, das nur dem Neujahrsfest nachsteht,  
ist das Laternenfest, welches vom 13. bis  
16. des ersten Neumonds im Jahre dauert.  
Der Grundgedanke dieser Sitte ist der, daß  
die Geister der Vorfahren diese Gelegenheit  
benutzen, um wieder hinieden einzukehren  
und ihre lieben Nachkommen zu beschauen.  
Man zündet deshalb Lichter an und mög-  
lichst viele, damit die entseelten Wesen den  
Weg finden können, und dabei soll ihrem  
Schönheitssinn durch die geschmackvolle  
Anordnung der kleinen Lampen, in wel-  
chen die schmutzigen chinesischen Talg-  
lichter verborgen sind, geschmeichelt wer-  
den. Auch verbrennt man Büschel auf Bü-  
schel von wohlriechendem Holz, damit die  
Nasen der Geister nicht durch irdische Ge-  
rüche, an denen chinesische Städte und  
Häuser ohnehin sehr stark zu sein pflegen,  
beleidigt werden. Der Geist der Küche geht  
dabei nicht leer aus, denn ein wesentlicher  
Teil der Feier besteht darin, daß man von  
einem eigens zu diesem Feste bereiteten Ge-  
bäck, das die Form eines Hühnereis hat,  
recht viel isst.